

UNIVERSITÄT HAMBURG

Fakultät: Mathematik, Informatik & Naturwissenschaften (MIN)

Department: Informatik

Arbeitsbereich: Wissens- und Sprachverarbeitung

Ab 01.10.2009 sind zwei Stellen

einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

der Entgeltgruppe 13 TV-L mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (19,5 Stunden wöchentlich) zu besetzen.

Das Vertragsverhältnis soll auf drei Jahre bis zum 30.09.2012 befristet werden.* Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation.

Aufgabengebiet:

Der Arbeitsbereich WSV untersucht Prozesse der Wissens- und Sprachverarbeitung, wie Sprachverstehen und Sprachproduktion sowie Schlussfolgern und Problemlösen, unter einer interdisziplinären Perspektive. Ziel der Forschung ist die Entwicklung formaler Modelle kognitiver Leistungen, deren Überprüfung durch Simulationssysteme sowie die Konzeption und Realisierung von anwendungsorientierten Systemen (intelligenten Assistenzsystemen, Mensch-Computer-Schnittstellen, Mensch-Roboter-Interaktion) auf kognitionswissenschaftlicher Basis.

Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen: Repräsentation räumlichen und zeitlichen Wissens, Semantik natürlicher Sprache, multimodale Kommunikation und Repräsentation, Mensch-Computer- sowie Mensch-Roboter-Interaktion. Es wird eine aktive Beteiligung an der Forschung des Arbeitsbereichs sowie an der Forschung des Internationalen Graduiertenkollegs *Crossmodal Interaction in Natural and Artificial Cognitive Systems* (CINACS) erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums (Informatik, Linguistik / Computerlinguistik, Kognitionswissenschaft oder einem verwandten Fach), fundierte Kenntnisse der Informatik (Mitwirkung in den Lehrveranstaltungen der B.Sc. Studiengänge Informatik und Mensch-Computer-Interaktion), sowie vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Sprachverarbeitung und Wissensverarbeitung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss werden bis zum 24.07.2009 erbeten an: Prof. Dr. Christopher Habel, Universität Hamburg, Fakultät 6, Department Informatik/WSV, Vogt-Kölln-Str. 30, 22527 Hamburg; in elektronischer Form an: E-mail: habel@informatik.uni-hamburg.de

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ch. Habel, Tel. 040-42883-2417 oder schauen Sie im Internet unter <http://www.informatik.uni-hamburg.de/WSV/> nach.

* gem. §§ 27, 28 Hamburgisches Hochschulgesetz